

«DIE ELEKTRIFIZIERUNG VON FAHRZEUGEN HÄLT RASANT EINZUG!»



Dominik Schnyder führt mit seiner Frau Karin die Bahnhof-Garage Schnyder in Schüpheim in dritter Generation und feiert mit seiner Familie und seinem Team dieses Jahr das 90-Jahr-Jubiläum des Betriebes.

Dominik Schnyder, wie kam es zur Gründung ihres Betriebes?
Mein Urgrossvater Franz Schnyder handelte nach dem Ersten Weltkrieg in Flühli mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Mein Grossvater Leo senior war in seiner Jugend viel in der Werkstatt und wurde ein Tüftler. Nach der Schulzeit arbeitete er als Mechaniker und zog ins Welschland, um dort die Lehre als Automechaniker nachzuholen. Er war sehr stolz auf seinen Welschlandaufenthalt und erzählte uns früher viele Anekdoten darüber. Nach seinen Lehr- und Wanderjahren gründete er in seinem Elternhaus eine kleine Reparaturwerkstatt. Während des Zweiten Weltkriegs pachtete Leo senior vom damaligen Metzgermeister und Viehhändler Hans Küng die heutige Bahnhof-Garage in Schüpheim, welcher er 1945 kaufen konnte.

An was tüftelte Leo senior speziell?
Zur Zeit des Zweiten Weltkriegs wurden in der Schweiz Benzin und Diesel knapp. Mein Grossvater konstruierte einen Holzvergaser und rüstete damit diverse Fahrzeuge aus. In einem Kessel wird Holz so stark erhitzt, dass ein brennbares Gas frei wird. Damit liefen im Zweiten Weltkrieg viele Fahrzeuge. Der Holzvergaser meines Grossvaters hiess «Kleine Emme».

Wie kam Leo senior darauf, Renault zu vertreten?
Dank seinem Welschlandaufenthalt pflegte er viele Kontakte zur Westschweiz. Zudem konnten nach 1945 in Europa fast nur noch die Franzosen Autos bauen und liefern. Die deutsche und die italienische Autoindustrie musste erst wieder aufgebaut werden. Somit sind wir seit 1952 stolzer Vertreter von Renault. Eine Zeit lang bot mein Grossvater auch landwirtschaftliche Fahrzeuge von «Rapid» an, deren Vertretung er von meinem Urgrossvater übernommen hatte. Eine Esso-Tankstelle kam dazu und er baute seinen Werkstatt-Service stetig aus.

Machte Ihr Vater Leo junior die Lehre im elterlichen Betrieb?
Nein. Mein Vater Leo holte sich sein Wissen als Automechaniker auswärts in Luzern und übernahm 1979 nach einigen Jahren den Betrieb von Leo senior und meiner Grossmutter Margrit. Er wandelte diesen in eine AG. Der Betrieb wurde



Von links: Gian Schnyder, Leo Schnyder, Evelyne Schnyder, Karin Schnyder, Dominik Schnyder, Matteo Schnyder, Jannis Balmer, Marco Wicki, Armin Schmid und Adrian Fankhauser. (Bilder: Sven Duss)

de stetig ausgebaut und modernisiert. Ein Showroom kam hinzu und die Werkstatt wurde vergrössert. Leo junior bildete auch viele Lernende aus.

An welches Auto von Renault erinnern Sie sich besonders?
Die beiden Sportwagen Renault Alpine A110 und später der A310 waren grosses Kino. Renault gewann damit viele Rally-Rennen. Zu erwähnen ist auch der Renault R5, von dem von 1972 bis 1996 weltweit über neun Millionen Exemplare verkauft wurden. Ein Klassiker! Ab diesem Jahr gibt es ihn wieder als Elektro-Version im Retro-Look.

Dominik Schnyder, wie sah Ihr Werdegang aus?
Nach meiner Lehre als Fahrzeugelektriker absolvierte ich Weiterbildungen zum Automobil-Diagnostiker FA und zum eidgenössisch diplomierten Automobil-Kaufmann. 2011 übernahmen meine Frau Karin und ich schliesslich das Geschäft meiner Eltern Evelyne und Leo. 2018 bauten wir den Showroom nach den neusten Renault-Standards aus und übernahmen das Service-Konzept von «Le Garage». Wenn es die Zeit zulässt, arbeite ich heute gerne ab und zu aktiv in der Werkstatt mit. Ich liebe den Geruch von Schmier- und Motorenöl nach wie vor.

Wie viele Mitarbeitende beschäftigen Sie?
Es sind fünf Mitarbeitende. Zudem bilden wir Lernende in den Berufen Automobil-Fachmann/-frau und Automobil-Mechatroniker/-in aus. Mein Team unterstützt mich sehr. Die Anforderungen sind in den letzten Jahren gestiegen, und dies ist nur mit Aus- und Weiterbildung zu stemmen.

Wie hoch ist der Anteil an Elektroautos?
Renault ist einer der führenden Autohersteller, was Elektroautos anbelangt. Sein Marktanteil bei E-Tech- und Hybrid-Autos liegt jetzt bei etwa dreissig Prozent – Tendenz zunehmend. Der restliche Marktanteil von Diesel- und Benzin-Autos nimmt also stetig ab.

Wie sehen Sie die Zukunft der E-Mobilität?
Die Elektrifizierung von Fahrzeugen hält rasant Einzug. In der EU

dürfen ab 2035 keine Verbrenner (Diesel, Benzin oder Gas) mehr verkauft werden. In der Schweiz werden wir die EU-Richtlinien übernehmen. Somit gibt es voraussichtlich in etwa zehn Jahren nur noch Elektroautos zu kaufen. Diesel und Benzin, die vorher zugelassen worden sind, müssen dann aber nicht gleich auf den Schrottplatz. Ich stelle mir deshalb vor, dass ich bis zu meiner Pension immer noch Verbrennerautos reparieren darf. Diese gehören dann zu den Oldtimern.

IMMER MOBIL MIT DER GARAGE SCHNYDER IN SCHÜPFHEIM

Neuwagen und Occasionen
Renault setzt schon seit Jahren auf Elektromobilität und baut das richtige Fahrzeug für alle Bedürfnisse, vom Personenwagen bis zum Camper. Die Garage Schnyder bietet auch Fahrzeuge der Marke Dacia sowie Gebrauchtwagen aller Marken an und findet das passende Fahrzeug für jeden Kunden. Zudem gibt es die Möglichkeit, Leasingverträge, Wartungsverträge oder Service-Abos abzuschliessen.

Die Werkstatt als Problemlöser
Die Garage Schnyder versteht sich als «Problemlöser» – von der Stossstange bis zum Auspuff – Das Werkstatt-Team nimmt sich genügend Zeit und geht auf alle Kundenwünsche und Anliegen ein. Telefonische Terminvereinbarung: 041 484 11 73.

Dienstleistungen
– Reparatur von Fahrzeugen aller Marken, dank dem Mehrmarkenkonzept von «le Garage»
– Verfügbarkeit von Originalzubehör für Renault und Dacia und andere Automarken
– Kompetenter Service mit Fokus auf Sicherheit (Pneus, Bremsen, Auspuff, Batterie, Klima etc.)
– Testen des Fahrzeuges, Fehlersuche mithilfe modernster Diagnosegeräte für detaillierte Problemdiagnosen
– Reparatur und Ersatz von defekten Windschutzscheiben sowie Reparatur von Unfallschäden
– Vorbereitung des Autos für die Motorfahrzeugkontrolle, inklusive Autopflege und Reinigung
– Verbessern der Fahrzeugoptik und Optimieren des Fahrwerks via Fahrwerk-tuning
– detaillierte Kenntnisse zu Fahrzeugelektrik und -elektronik sowie Softwareupdates
– Carrosserieservice mit einem erfahrenen, regionalen Partner (Strickler Alois AG, Schüpheim)

Vermietung
– Personenwagen, Kleinbus (9 Plätze, kein spezieller Fahrausweis nötig) und Kleintransporter.

Tankstelle 7x24 Stunden und Elektroladestation während den Öffnungszeiten
direkt an der Hauptstrasse 39 in Schüpheim



Top ausgerüstete Werkstatt.



Die Renault-Vertretung besteht seit 1952.

